



Einen Meter hoch ist die Hürde, die Lola bravourös meistert.

Repro: Steibli

## Sprung über die Hürde

Peter Scherk und Lola holen deutschen Vizetitel

Iffeldorf (stb) – Mit einem zweiten und achten Platz sind Peter Scherk und Michael Manhart von der deutschen Meisterschaft des Gebrauchshunde-Verbands nach Hause zurückgekehrt. Die Teammitglieder des Iffeldorfer Hundesportvereins Heuwinkel setzten damit die Erfolgsserie des Jahres 2001 fort. Die bayerische Mannschaft zeigte sich in Marburg insgesamt sehr stark. Unter den besten zehn Hunden waren vier aus Bayern. „Die Veranstaltung selbst ist jedesmal ein Erlebnis“, schwärmte Peter Scherk.

„Sie findet in einem großen Stadion statt, mit einer tollen Atmosphäre und vierbis fünftausend Besuchern.“

Dass Peter Scherk nur ganz knapp den Meistertitel verfehlte, zeigen die Ergebnisse. In der Fährte hatten er und der deutsche Meister jeweils 99 Punkte, im Schutzdienst jeweils 97 Punkte. Der erste Platz ging für „Lola vom Roten Falken“, ein überaus lebhaftes Tier, in der Unterordnung verloren. Der Richter bevorzugte ruhige Gehweise und bestrafte die Hündin mit zwei Punkten

Abzug. Dabei ist die Unterordnung eine Disziplin, die der Hündin liegt. Bekannt sind mittlerweile ihre Sprünge über die Hürden, die einen Meter hoch sind und bei denen der Hund auch noch einen Gegenstand apportieren muss, ohne die Hürde zu berühren. Regelmäßig bekommt Lola Sonderapplaus für ihre gelungenen Sprünge.

Die nächste große Aufgabe stehen für die Hündin und Peter Scherk kurz bevor. Am Wochenende sind sie bei der Weltmeisterschaft für Belgische Schäferhunde in der Schweiz.